

Große Chance für Herder

Auch Lloyd Hinrichs und Wiesner turnen beim National Team Cup

sz **Buttenwiesen.** Zum National Team Cup der Deutschen Turnliga treffen sich am morgigen Samstag in Buttenwiesen (nahe Augsburg) die besten deutschen Turnerinnen und Turner. Bei diesem Wettkampf tritt bei den Männern die Deutsche Nationalmannschaft gegen den amtierenden Deutschen Meister KTV Straubenhardt, eine ebenfalls hochklassig besetzte Liga-Auswahl und erstmals in diesem Jahr auch die Junioren-Nationalmannschaft an.

Der Veranstaltung, die sich als Auftakt des Wettkampfjahres der Deutschen Kunstturnelite fest etabliert hat, kommt in diesem Jahr eine besondere Bedeutung zu, ist sie doch nach den selektiven Trainingsmaßnahmen der letzten Wochen die erste Möglichkeit für die Nationalturner, sich in Wettkampfform für die Nominierung für den Olympischen Qualifikationswettbewerb im April in Rio de Janeiro zu empfehlen.

Aus heimischer Sicht gilt dabei die besondere Aufmerksamkeit dem Spitzenturner der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung, Philipp Herder, der in Berlin lebt und trainiert, aber in 2016 bereits seine siebte Saison im Trikot der SKV bestreiten wird, und das mit gerade einmal 23 Jahren. Philipp Herder ist nicht zuletzt durch die WM-Teilnahmen 2014 und 2015 zu einer verlässlichen Größe im Aufgebot des Deutschen Turnerbundes geworden.

In Buttenwiesen tritt er erneut im Nationalteam an und konnte sich frei von Verletzungen und Krankheiten vorbereiten. Auch wenn der Weg nach Olympia noch lang ist – ein fehlerfreier Auftakt an diesem Samstag wäre für Philipp Herder ein erster, großer Schritt dorthin.

Gleich zwei Turner, die mit der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung im vorigen Jahr den Aufstieg in die 1. Bundes-



Philipp Herder ist einer von drei SKV-Turnern in Buttenwiesen. Foto: Verein

liga schafften, hat der für den Nachwuchs des DTB verantwortliche Bundestrainer Jens Milbradt für die Juniorennationalmannschaft nominiert. Für die jungen Turner ist der NTC durch den Vergleich mit den besten Senioren in Deutschland eine wichtige Standortbestimmung auf dem Weg zur Junioren-EM, die im Mai in Bern stattfinden wird.

Eric Lloyd Hinrichs, der von seinem Vater in Bochum und mittlerweile häufiger auch im Kunstturnzentrum in Netphen-Dreis-Tiefenbach trainiert wird, hat seine Anfang des Jahres erlittene Handverletzung auskuriert und kann bereits wieder an mehreren Geräten eingesetzt werden.

Gleiches hofft auch der Berliner Erik Wiesner, der im letzten Jahr zur Ligamannschaft der SKV gestoßen ist. Er hat jedoch noch krankheitsbedingte Trainingsrückstände, so dass über seinen Einsatz in enger Abstimmung zwischen seinem Heimtrainer Robert Hirsch und dem Bundestrainer kurzfristig entschieden werden soll.